

27 Jahre PIA und 27 Jahre Obfrau Christa Pühringer



Fotocredit: Zoe Goldstein

Vor 27 Jahren, in einer Zeit, in der über das Thema Sexuelle Gewalt kaum gesprochen wurde, wagte Christa Pühringer einen mutigen Schritt. Sie gründete den Verein PIA, angetrieben von der Überzeugung, dass es an der Zeit war, das Schweigen zu brechen. „Es war eine intuitive Entscheidung, dass es wichtig ist, dass ich das mache. Ein klares Wissen, dass es Sinn macht, sich hier einzusetzen.“

In all den Jahren hat Christa Pühringer mit großer Hingabe und Leidenschaft an ihrem „Lebensprojekt“ gearbeitet. In den Anfangstagen des Vereins, als PIA noch in den Kinderschuhen steckte, war sie nicht allein. Zusammen mit sieben Mitstreiter*innen

und ihrer Familie im Hintergrund investierte sie viel Zeit und Energie in den Auf- und Ausbau des Vereins. In den ersten eineinhalb Jahren wurden alle Anfragen, sei es persönlich oder telefonisch, von den Gründungsmitgliedern selbst beantwortet, bevor eine Bürokräft eingestellt wurde. Die finanziellen Mittel wurden durch zahlreiche Gespräche mit Subventionsgebern und durch die Organisation von Charity-Veranstaltungen beschafft.

Das Ergebnis dieser Anstrengungen spricht für sich: mehr als 32.000 kostenlose Therapiestunden für Betroffene und über 9.200 Beratungen per Telefon, persönlich oder via Mail wurden geleistet. Im Bereich der sexuellen Bildung und Prävention wurden über 1.200 Workshops an Schulen und in Einrichtungen abgehalten, bei denen mehr als 35.000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Multiplikator*innen erreicht wurden. Der Verein PIA hat sich zu einer festen Größe in der sozialen Landschaft Oberösterreichs entwickelt, ein Ort der Hoffnung und Unterstützung für viele Menschen.

Heute, nach über einem Vierteljahrhundert, ist für Christa Pühringer der Zeitpunkt gekommen, sich ein Stück zurückzuziehen. Bei der letzten Generalversammlung hat sie die Aufgaben der Obfrau an Viktoria Grünberger übergeben, die PIA als langjährige Rechnungsprüferin und Vorstandsmitglied bestens kennt. Doch Christa Pühringer wird dem Verein PIA treu bleiben, als ehrenamtliche Obfrau-Stellvertreterin im Vorstand.

Wir möchten Christa Pühringer von Herzen danken, für ihre grenzenlose Hingabe im Kampf gegen sexuelle Gewalt und für ihr unermüdliches Engagement. Gleichzeitig heißen wir Viktoria Grünberger herzlich willkommen, die die Herausforderungen und Aufgaben von PIA aus eigener Erfahrung kennt. Wir sind gespannt auf diese neue Phase in der Geschichte von PIA, in der die Vision von Christa Pühringer weiterlebt.



**Sexuelle Bildung und Prävention
Psychotherapie bei sexualisierter Gewalt**